

## Medienfamilie Südostschweiz

---

### PUBLIZISTISCHES LEITBILD

---

Autor: Reto Furter  
Erstelldatum: 4. April 2023  
Letzte Änderung: löst die Fassung von 2018 auf der Basis der Medienfamilie ab

## Inhaltsverzeichnis

1. CHARTA DER MEDIENFAMILIE SÜDOSTSCHWEIZ	3
2. JOURNALISTISCHES LEITBILD FÜR DIE MEDIENFAMILIE SÜDOSTSCHWEIZ	3
3. RICHTLINIEN ZUR REDAKTIONELLEN BERICHTERSTATTUNG	4
4. PFLICHTEN UND RECHTE DER JOURNALISTINNEN	5

## 1. Charta der Medienfamilie Südostschweiz

Die Medienfamilie Südostschweiz hat die Werte, Verantwortungen, Rechte und Pflichten der Mitarbeitenden und die Werte, welche für die Redaktionen respektive Medienkanäle, verpflichtend in einer Charta aufgezeichnet.

**Vision/Mission Statement/Leitsatz:** Wir sind das eigenständige, familiengeführte Medienhaus in der Region, das die Menschen informiert, ihnen eine Stimme gibt und Heimat vermittelt. Wir sind kritisch, modern und innovativ.

**Unsere Werte:** Seriosität, Qualität, Respekt, Fairness, Zuverlässigkeit, Loyalität, Unbestechlichkeit, Kreativität, Hartnäckigkeit

**Unser Auftrag:** Wir bringen auf verschiedenen Kanälen aktuelle und regionale, nationale und internationale Informationen für unsere Nutzer, um die freie Meinungsbildung zu fördern. Dabei setzen wir auf unsere Stärken und fördern aktiv den Nachwuchs.

**Unser Versprechen:** Wir treten als zuverlässiges, seriöses und vielseitiges Medienhaus Südostschweiz auf. Wir sind in der Region stark verwurzelt und berichten unabhängig, kritisch, glaubwürdig und vielfältig.

**Unsere Zusammenarbeit:** Unsere Zusammenarbeit ist geprägt von gegenseitigem Respekt. Wir leben unsere gemeinsamen Werte, verstehen die Arbeit unserer Arbeitskolleginnen und -kollegen, zeigen Wertschätzung und geben uns gegenseitig offen und konstruktiv Feedback.

**Unser Führungsverständnis:** Wir sind Vorbild und begegnen unseren Mitarbeitenden auf Augenhöhe. Wir fordern unsere Mitarbeitende, indem wir klare Ziele setzen sowie Eigeninitiative und Ergebnisse einfordern. Mit konstruktivem Feedback fördern wir unsere Mitarbeitenden und sprechen auch Unangenehmes direkt an. Wir führen situativ, um den verschiedensten Anforderungen und Erwartungen gerecht werden zu können.

## 2. Journalistisches Leitbild für die Medienfamilie Südostschweiz

Wir werten das Regionale mit seiner Vielfalt und Mehrsprachigkeit hoch.

Wir nehmen unser Publikum ernst.

Wir verstehen uns als Forumsmedium und fördern den Dialog.

Wir zeigen Entwicklungen und Zusammenhänge des vielseitigen Sendegebiets auf.

Wir nehmen unsere Qualitätskriterien ernst und leben sie täglich.

### **Ethik**

Wir achten auf die Würde der Kundschaften und Interviewpartner bzw. Kunden.

Wir lassen uns nicht einspannen.

Wir meiden jede Form von Vorurteilen.

Wir distanzieren uns von Benachteiligungen, Bevorzugungen und Diskriminierungen.

Wir spielen mit offenen Karten.

### **Handwerk**

Wir beherrschen das journalistische Handwerk in all unseren Medienkanälen.  
Wir sind mittels Recherche vorbereitet.  
Wir suchen die Vielfalt von inhaltlichen Formen.  
Wir sind aktuell über Ereignisse und Geschehnisse informiert.  
Wir entwickeln uns ständig weiter.

### **Neugier**

Wir sind neugierig und offen.  
Wir suchen nach neuen Aspekten (Inputs).  
Wir suchen Zusammenhänge.  
Wir pflegen den Austausch mit der Kundschaft und Interessierten zwecks Netzwerk.  
Wir machen zeitgemässe Sendungen.

### **Sprache**

Wir verwenden eine einfache und verständliche Sprache.  
Wir verwenden keine Gossensprache.  
Wir verzichten auf Germanismen, Fremdwörter setzen wir nur zurückhaltend ein.  
Wir sind authentisch mit lokalen Dialekten.  
Wir sind kein politisches Sprachrohr, sondern verwenden eine neutrale Sprache.

Die qualitativen Standards werden innerhalb der Medienfamilie Südostschweiz durch das konvergente, kanalübergreifende Fachressort Qualität definiert und kontrolliert; diese Standards gelten in allen Medienbereichen und werden durch Qualitätsverantwortliche in den einzelnen Medienkanälen in ihren Bereichen verantwortet. Das Fachressort Qualität ist ferner auch zuständig für die Festlegung der sprachlichen Grundregelungen für sämtliche Medienkanäle innerhalb der Medienfamilie.

### **3. Richtlinien zur redaktionellen Berichterstattung**

Basierend auf der Charta der Medienfamilie Südostschweiz und dem journalistischen Leitbild gilt es in der redaktionellen Berichterstattung der einzelnen Medienkanäle insbesondere folgende Qualitätsziele strikt zu beachten (vgl. auch Beilage Qualitätsziele und -standards):

- Hörer- bzw. Zuschauernähe
- Regionalität und Aktualität
- Glaubwürdigkeit
- Richtigkeit, Sachlichkeit und Wahrheit
- Professionalität
- Relevanz (Schaffung von Nutzen)
- Unabhängigkeit
- Vielfalt
- Fairness
- Genauigkeit
- Verständlichkeit

- Ethik

Unsere **Hörerinnen und Zuschauer** stehen im Zentrum. Inhaltlich und sprachlich bewegen wir uns nahe an unserem Publikum.

Grundsätzlich berichten wir über **Inhalte, die die Region bewegen**. Die Informationen sind mediengerecht aufzuarbeiten und je nach **Aktualität und Relevanz** sendebereit zu machen. Bei besonderer Dringlichkeit etwa infolge eines aussergewöhnlichen Ereignisses richten sich die Regeln nach dem Notfallkonzept.

Wir berichten **glaubwürdig**. Unsere Informationen sind **professionell** aufbereitet, **objektiv, ausgewogen, sachlich und verlässlich**. Dabei recherchieren wir sorgfältig. Die Themen sind richtig und wahrheitsgetreu darzustellen. Fehler werden korrigiert.

Bei der Erarbeitung von Inhalten achten wir auf die **Relevanz der Themen**. Sie sollen nicht nur informieren, sondern auch einen «Nutzen» für unser Publikum haben. Wir berichten **unabhängig und damit frei von politischen, wirtschaftlichen oder anderweitigen Interessen**.

Wir holen dazu **verschiedene Stimmen** ein und achten bei kontroversen Themen darauf, dass in den verschiedenen Sendegefässen **verschiedene Meinungen und Ansichten** vertreten sind (Meinungsvielfalt). Wir achten auf eine **faire** Berichterstattung. Unsere Inhalte sind **gerecht, ausgewogen und genau**.

Die Inhalte sind so aufbereitet, dass sie für unser Publikum **verständlich** sind. Wo möglich vermeiden wir Fachbegriffe und bereiten auch komplexe Themen entsprechend auf.

Bei unseren Tätigkeiten beachten wir die **ethischen Grundsätze** unseres Standes. Als Gradmesser für die gesamte journalistische Arbeit der Journalistinnen und Journalisten der Medienfamilie Südostschweiz dienen die **Richtlinien und Empfehlungen des Schweizerischen Presserates**. Diesen ist strikte und ausnahmslos nachzukommen.

#### 4. **Pflichten und Rechte der Journalistinnen und Journalisten**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Medienfamilie Südostschweiz halten sich bei der Ausübung ihrer Tätigkeit an die Empfehlungen des Schweizerischen Presserates über Pflichten und Rechte der Journalistinnen und Journalisten.

Die Mitarbeitenden werden in ihren individuellen Stellenbeschrieben auf die Empfehlungen des Schweizerischen Presserates verpflichtet.

<b>Vision/Mission Statement/Leitsatz:</b>	Wir sind das eigenständige, familiengeführte Medienhaus in der Region, das die Menschen informiert, ihnen eine Stimme gibt und Heimat vermittelt. Wir sind kritisch, modern und innovativ.
<b>Unsere Werte:</b>	Seriosität, Qualität, Respekt, Fairness, Zuverlässigkeit, Loyalität, Unbestechlichkeit, Kreativität, Hartnäckigkeit
<b>Unser Auftrag:</b>	Wir bringen auf verschiedenen Kanälen aktuelle und regionale, nationale und internationale Informationen für unsere Nutzer, um die freie Meinungsbildung zu fördern. Dabei setzen wir auf unsere Stärken und fördern aktiv den Nachwuchs.
<b>Unser Versprechen:</b>	Wir treten als zuverlässiges, seriöses und vielseitiges Medienhaus Südostschweiz auf. Wir sind in der Region stark verwurzelt und berichten unabhängig, kritisch, glaubwürdig und vielfältig.
<b>Unsere Zusammenarbeit:</b>	Unsere Zusammenarbeit ist geprägt von gegenseitigem Respekt. Wir leben unsere gemeinsamen Werte, verstehen die Arbeit unserer Arbeitskolleginnen und –Kollegen, zeigen Wertschätzung und geben uns gegenseitig offen und konstruktiv Feedback.
<b>Unser Führungsverständnis:</b>	Wir sind Vorbild und begegnen unseren Mitarbeitenden auf Augenhöhe. Wir fordern unsere Mitarbeitende, indem wir klare Ziele setzen sowie Eigeninitiative und Ergebnisse einfordern. Mit konstruktivem Feedback fördern wir unsere Mitarbeitenden und sprechen auch Unangenehmes direkt an. Wir führen situativ, um den verschiedensten Anforderungen und Erwartungen gerecht werden zu können.

---

## Qualitätsziele und –standards

---

Autor: Stefan Nägeli  
Erstelldatum: 25. April 2023  
Letzte Änderung: Auszug aus Handbuch Radio & TV

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. QUALITÄT MIT QUALITÄTSZIELEN UND –STANDARDS</b>	<b>3</b>
1.1. GRUNDSÄTZE	3
1.2. QUALITÄTSZIELE	3
1.3. QUALITÄTSSTANDARDS	4
1.4. ÜBERPRÜFUNG DER QUALITÄTSSICHERNDEN MASSNAHMEN	7
<b>2. PERSONELLES ALS QUALITÄTSMERKMAL (ERGÄNZUNGEN)</b>	<b>7</b>



## 1. Qualität mit Qualitätszielen und -standards

### 1.1. Grundsätze

An dieser Stelle werden die in diesem Handbuch unter Punkt 1 aufgeführten Inhalte bewusst in kürzerer Form wiedergegeben, da sie für die Qualitätssicherung (QS) von relevanter Bedeutung sind.

Radio und TV Südostschweiz stehen für kompetente und vielfältige Information und Unterhaltung. Der Fokus liegt auf regionalen Themen, die die Region bewegen. Für unser Publikum, unsere Partner und Kunden sind wir kompetente, zuverlässige und faire Begleiter.

Radio und TV Südostschweiz sind Sender mit regionaler Informationen, Unterhaltungsteilen und Services für das Konzessionsgebiet Graubünden-Glarus. Das Zielpublikum besteht primär aus dessen Einwohnern. Unser Zielpublikum definieren wir also geografisch und nicht demografisch.

### 1.2. Qualitätsziele

Folgende Grundwerte wurden als Qualitätsziele definiert:

- Hörer- bzw. Zuschauernähe
- Regionalität und Aktualität
- Glaubwürdigkeit
- Richtigkeit, Sachlichkeit und Wahrheit
- Professionalität
- Relevanz (Schaffung von Nutzen)
- Unabhängigkeit
- Vielfalt
- Fairness
- Genauigkeit
- Verständlichkeit
- Ethik

Unsere Hörer- und Zuschauer stehen im Zentrum. Inhaltlich und sprachlich bewegen wir uns nahe an unserem Publikum.

Grundsätzlich berichten wir über Inhalte, die die Region bewegen. Die Informationen sind mediengerecht aufzuarbeiten und je nach Aktualität und Relevanz sendebereit zu machen. Bei besonderer Dringlichkeit etwa infolge eines aussergewöhnlichen Ereignisses richten sich die Regeln nach dem Notfallkonzept.

Wir berichten glaubwürdig. Unsere Informationen sind professionell aufbereitet, objektiv, ausgewogen, sachlich und verlässlich. Dabei recherchieren wir sorgfältig. Die Themen sind richtig und wahrheitsgetreu darzustellen. Fehler werden korrigiert.

Bei der Erarbeitung von Inhalten achten wir auf die Relevanz der Themen. Sie sollen nicht nur informieren, sondern auch einen «Nutzen» für unser Publikum haben. Wir berichten unabhängig und damit frei

von politischen, wirtschaftlichen oder anderweitigen Interessen.

Wir holen dazu verschiedene Stimmen ein und achten bei kontroversen Themen darauf, dass in den verschiedenen Sendegefässen verschiedene Meinungen und Ansichten vertreten sind (Meinungsvielfalt). Wir achten auf eine faire Berichterstattung. Unsere Inhalte sind gerecht, ausgewogen und genau.

Die Inhalte sind so aufbereitet, dass sie für unser Publikum verständlich sind. Wo möglich vermeiden wir Fachbegriffe und bereiten auch komplexe Themen entsprechend auf.

Bei unseren Tätigkeiten beachten wir die ethischen Grundsätze unseres Standes.

### 1.3. Qualitätsstandards

Radio und TV Südostschweiz sind darauf bedacht, die einzelnen Regionen mit ihren kulturellen und sprachlichen Gegebenheiten sowohl journalistisch als auch in der Verbreitung abzudecken. Wir erfüllen dabei die Konzessionsauflagen des Bundesamtes für Kommunikation (Bakom).

Für alle Mitarbeitende gelten Qualitätsstandards. Diese leiten sich aus dem publizistischen Leitbild, dem Redaktionsstatut der Medienfamilie Südostschweiz, dem Sendungskonzept und den definierten Prozessen und den Konzessionsvorgaben des Bakom ab. Als Grundlagen des journalistischen Arbeitens gelten die Richtlinien des Schweizerischen Presserats «Rechte und Pflichten der Journalistinnen und Journalisten».

Die Qualitätssicherung innerhalb der Medienfamilie Südostschweiz wird durch die Leitung des konvergenten Ressorts Qualität sichergestellt. Dieses umfasst sämtliche Medienkanäle der Medienfamilie, darunter auch Radio und TV. Das Ressort Qualität delegiert die spezifischen Anforderungen an die einzelnen Medienkanäle und ihre Qualitätsbeauftragten.

Die Sicherung der journalistischen Qualität ist eine tägliche Herausforderung und betrifft Auszubildende ebenso wie langjährige, erfahrene Mitarbeiter. Radio und TV Südostschweiz legen grossen Wert auf eine ausgeprägte Feedbackkultur. Wir sind kritikfähig, sachlich und offen gegenüber Rückmeldungen zu Programminhalten. In Bezug auf Feedbacks pflegen wir flache Hierarchien. Konstruktive Feedbacks sind von Praktikanten ebenso willkommen wie von langjährigen, erfahrenen Mitarbeitenden.

Zudem sind die Leiter Qualitätssicherung direkt der Tagesredaktion angegliedert. Die Wege sind dadurch kurz, die Leiter können somit auf die produzierten Inhalte sofort Einfluss nehmen und dementsprechend die Qualität sicherstellen. Sie sind ausserdem Ansprechpartner für fachliche Fragen.

Die Leiter Qualitätssicherung nehmen sich besonders auch den neuen Mitarbeitenden an, die noch zahlreiche Erfahrungen sammeln müssen und intensiv ausgebildet und geschult werden müssen.

In den letzten Jahren wurde der Fokus im Bereich Qualitätsmanagement deutlich auf den Bereich „Feedback“ gelegt. Es werden sowohl individuelle als auch Teamfeedbacks gegeben. Das ist abhängig von der Grösse der Inhalte. Vergangene Sendungen und Berichterstattungen (z.B. Wahlen) werden im Nachgang

erneut überprüft und es wird ein schriftliches Feedback verfasst.

Ohne ordentliches Feedback kein gutes und qualitativ hochstehendes Programm. Feedbacks finden täglich während des Arbeitsalltags statt. Bei dieser Qualitätssicherung setzen Radio und TV Südostschweiz unter anderem auf das bewährte Vieraugenprinzip. Die Mitarbeitenden «feedbacken» sich regelmässig untereinander. Die einzelnen Inhalte (Beiträge, Interviews, Nachrichtenmeldungen etc.) werden gegenseitig durchgelesen, angehört und verbessert.

Im Folgenden ein Überblick über die Qualitätssicherungsmassnahmen:

#### *Redaktionssitzung (täglich)*

- Diskussion zu Themen und Sendungen des Tages.
- Mündliches/schriftliches Update (und Feedback) behandelter Themen.

#### *Beitragsfeedback (täglich)*

- Gemeinsames Überprüfen eines Beitrages, mündliches oder schriftliches Feedback durch Tagesleitung und Mitarbeitende. Zusätzliche Feedbacks auf Anfrage beim Leiter Ausbildung, bei Tagesleitung oder Mitarbeitenden.
- Jeder Beitrag wird vor der Ausstrahlung vom Tageschef auf inhaltliche Korrektheit und Verständlichkeit geprüft (Vier-Augen-Prinzip).

#### *Feedback regionale Nachrichten*

- Jede Meldung zu einem regionalen Thema wird vom Newsproduzenten auf inhaltliche Korrektheit und Verständlichkeit geprüft. Auch hier gilt das Vieraugenprinzip.

#### *Feedback redaktionelle Schwerpunkte (monatlich)*

- Die Redaktionsleitung legt monatliche Schwerpunkte fest, auf die speziell geachtet werden soll (beispielsweise Schlagsätze, Sportmeldungen etc.). Zum Abschluss erstellt die Redaktionsleitung ein schriftliches Feedback zu Händen aller Beteiligten.
- Dieses handschriftliche Feedback wird täglich mittels eines Formblatts dokumentiert und an der Nachrichteninsel in einem Ordner abgelegt.

Vergleiche dazu das weitergehende Dokument unter Fragen und Kommentare (Anhänge), 36. Qualität Feedbackformular

### *Individuelle Feedbacks*

Die Mitarbeitenden erhalten auch individuell Feedback. Dieses erfolgt entweder schriftlich oder mündlich. Gerade letzteres ist von grundlegender Bedeutung im Arbeitsalltag. Die Mitarbeitenden sind sich bewusst, dass Feedbacks auch eine Holschuld sind. Damit ist gemeint, dass die Mitarbeitenden jederzeit von anderen Mitarbeitenden oder von der Leitung eine Rückmeldung verlangen dürfen.

### *Ausbildungsfeedback (täglich)*

Zu Beginn der Ausbildungszeit erstellen die auszubildenden Journalisten Beiträge zu Übungszecken. Diese werden nicht ausgestrahlt. Für jeden Beitrag erstellt der Leiter Ausbildung ein schriftliches Feedback. Erst wenn die Beiträge in inhaltlicher und stimmlicher Hinsicht die Qualitätskriterien erfüllen, erhalten Auszubildende die Freigabe. Ab diesem Zeitpunkt werden die Beiträge der Auszubildenden ausgestrahlt. Vor der Ausstrahlung wird jeder Beitrag von der Tagesleitung, dem Leiter Ausbildung oder dem Leiter Qualitätssicherung auf Sendetauglichkeit überprüft.

### *Stimm- und Beitragsfreigabe – Professionalität*

Radio Südostschweiz und TV Südostschweiz legen grossen Wert die Fähigkeit, professionell aufzutreten. Dazu werden die Mitarbeitenden zwei bis drei Monate geschult, bevor sie die Freigabe erhalten. Ab diesem Zeitpunkt sind Mitarbeitende berechtigt, selbst Inhalte einzulesen. Jedoch werden diese Inhalte in den ersten Monaten nach Freigabe zuerst vom Tageschef überprüft, bevor sie gesendet werden. Um die Qualität hochzuhalten, werden regelmässig Airchecks durchgeführt.

### *Aus- und Weiterbildung (regelmässig)*

Die Medienfamilie Südostschweiz bietet allen Mitarbeitenden regelmässig interne und externe Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Diese werden von der Chefredaktion nach Absprache mit der Programmleitung organisiert.

Vergleiche dazu weitergehende Dokumente unter Fragen und Kommentare (Anhänge):

- 36. *Ausbildung Volontariat & Praktikum*
- 36. *Ausbildung Merkblatt Ausbildung zum Journalisten*

### *Zuschauer- und Hörerfeedback/Falschmeldungen*

Rückmeldungen von Hörern und Zuschauern werden teamintern diskutiert und fliessen im Bedarfsfall in die tägliche Redaktionssitzung ein. Falschmeldungen werden nach Absprache mit der Redaktions- oder Programmleitung sofort korrigiert.

### *Projektevaluationen*

Bei grösseren Projekten (Ski-WM, Abstimmungen etc.) wird das Konzept im Vorfeld von der Leitung geprüft und genehmigt. Im Nachgang wird von einem Mitglied der Leitung eine schriftliche Evaluation zu Händen der Beteiligten abgegeben.

#### 1.4. Überprüfung der qualitätssichernden Massnahmen

Intern werden die Massnahmen laufend überprüft und angepasst. Eine externe Überprüfung erfolgt gemäss den Regelungen des Bakoms. Die Oberaufsicht und Konzessionsvergabe liegt beim Bundesamt für Kommunikation Bakom.

#### 2. Personelles als Qualitätsmerkmal (Ergänzungen)

Vergleiche dazu weitergehende Dokumente unter Fragen und Kommentare (Anhänge):

- 36. *Personal\_Arbeitsvertrag (Beispiel)*
- 36. *Personal\_Diversität*
- 36. *Personal\_Jahresgespräch*
- 36. *Personalreglement ab Mai 2023*

# MONTAG

00.00 Uhr  
BT muash gseh  
Wiederholung Vortag

00.30 Uhr  
SO diskutiert  
Wiederholung Vortag  
Wiederholung dieser Tranche bis 06.00 Uhr

06.00 Uhr  
RSO

07.00 Uhr  
BT muash gseh  
Wiederholung Vortag

07.30 Uhr  
SO diskutiert  
Wiederholung Vortag  
Wiederholung dieser Tranche bis 10.00 Uhr

ab 10.00 Uhr  
Mediashop

12.00 Uhr  
RSO

ab 13.00 Uhr  
Mediashop

ab 18.00 Uhr  
RONDONews und  
News Fokus

RONDONews Sport  
aus der Region

RONDONews Wetter  
das aktuelle Wetter für die  
Region

Baterlada\*

Caffè Todisco\*

ab 18.00 Uhr  
RONDONews und  
News Fokus

RONDONews Sport  
aus der Region

RONDONews Wetter  
das aktuelle Wetter für die  
Region

RONDONews Magazin  
Gespräche und Geschichten  
aus der Region

GKB Anlagefokus\*  
\*jede 3. Woche

Wiederholung dieser Tranche bis 00.00 Uhr

# DIENSTAG

ab 00.00 Uhr  
RONDONews Stunde  
Wiederholung Vortag

06.00 Uhr  
RSO

ab 07.00 Uhr  
RONDONews Stunde  
Wiederholung Vortag

ab 10.00 Uhr  
Mediashop

12.00 Uhr  
RSO

ab 13.00 Uhr  
Mediashop

ab 18.00 Uhr  
RONDONews und  
News Fokus

RONDONews Sport  
aus der Region

RONDONews Wetter  
das aktuelle Wetter für die  
Region

Baterlada\*

Caffè Todisco\*

Wiederholung dieser Tranche bis 00.00 Uhr

\* Alternierend zu RONDONews Magazin wird im zwei Wochen Rhythmus jeweils das romanische Format Baterlada oder das italienische Format Caffè Todisco ausgestrahlt

In der Woche dazwischen läuft RONDONews Magazin

# MITTWOCH

ab 00.00 Uhr  
RONDONews Stunde  
Wiederholung Vortag

06.00 Uhr  
RSO

ab 07.00 Uhr  
RONDONews Stunde  
Wiederholung Vortag

ab 10.00 Uhr  
Mediashop

12.00 Uhr  
RSO

ab 13.00 Uhr  
Mediashop

ab 18.00 Uhr  
RONDONews und  
News Fokus

RONDONews Sport  
aus der Region

RONDONews Wetter  
das aktuelle Wetter für die  
Region

RONDONews Magazin  
Gespräche und Geschichten  
aus der Region

RONDONews Service –  
Uf Visita\*  
\*einmal pro Monat

Wiederholung dieser Tranche bis 00.00 Uhr

# DONNERSTAG

ab 00.00 Uhr  
RONDONews Stunde  
Wiederholung Vortag

06.00 Uhr  
RSO

ab 07.00 Uhr  
RONDONews Stunde  
Wiederholung Vortag

ab 10.00 Uhr  
Mediashop

12.00 Uhr  
RSO

ab 13.00 Uhr  
Mediashop

ab 18.00 Uhr  
RONDONews und  
News Fokus

RONDONews Sport  
aus der Region

RONDONews Wetter  
das aktuelle Wetter für die  
Region

HCD-Talk\*  
\*jeweils während  
Hockey-Saison jede zweite  
Woche

RONDONews Service –  
Valuta

Wiederholung dieser Tranche bis 00.00 Uhr

\*In den Wochen zwischen dem HCD Talk läuft eine kürzere Version von RONDONews Magazin

# FREITAG

ab 00.00 Uhr  
RONDONews Stunde  
Wiederholung Vortag

06.00 Uhr  
RSO

ab 07.00 Uhr  
RONDONews Stunde  
Wiederholung Vortag

ab 10.00 Uhr  
Mediashop

12.00 Uhr  
RSO

ab 13.00 Uhr  
Mediashop

ab 18.00 Uhr  
RONDONews und  
News Fokus

RONDONews Sport  
aus der Region

RONDONews Wetter  
das aktuelle Wetter für die  
Region

SO diskutiert

Wiederholung dieser Tranche bis 00.00 Uhr

# SAMSTAG

ab 00.00 Uhr  
RONDONews Stunde  
Wiederholung Vortag

06.00 Uhr  
RSO

ab 07.00 Uhr  
RONDONews Stunde  
Wiederholung Vortag

ab 10.00 Uhr  
Mediashop

12.00 Uhr  
RSO

ab 13.00 Uhr  
Mediashop

ab 18.00 Uhr  
RONDONews Reprise

RONDONews Reprise  
Sport

Globe TV

Wiederholung dieser Tranche bis 00.00 Uhr

# SONNTAG

ab 00.00 Uhr  
RONDONews Stunde  
Wiederholung Vortag

06.00 Uhr  
RSO

ab 07.00 Uhr  
RONDONews Stunde  
Wiederholung Vortag

ab 10.00 Uhr  
Mediashop

12.00 Uhr  
RSO

ab 13.00 Uhr  
Mediashop

ab 18.00 Uhr  
Baterlada\*

Caffè Todisco\*

BT muash gseh\*

EXTRA\*

Standpunkte\*

Wiederholung dieser Tranche bis 00.00 Uhr

\* Sonntagsprogramm jeweils abwechselnd und nicht regelmässig, abhängig von monatlichen Produktionen wie sowie Events in der Region die dargestellten Eigenproduktionen bilden eine Auswahl und werden separat ausgestrahlt



---

## Informationskonzept

---

Autor:                   Stefan Nägeli  
Erstelldatum:         27. April 2023

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. INFORMATIONSAUFTRAG</b>	<b>3</b>
1.1. EINFÜHRUNG	3
<b>2. SENDEBESCHRIEBE</b>	<b>3</b>
2.1. RONDO NEWS	3
2.2. RONDO NEWS FOKUS	3
2.3. RONDO WETTER	4
2.4. RONDO SPORT	4
2.5. RONDO MAGAZIN	5
2.6. RONDO SERVICE	5
2.7. SÜDOSTSCHWEIZ DISKUTIERT	6
<b>3. SPEZIALSENDUNGEN UND WOCHENENDE</b>	<b>6</b>
3.1. RONDO REPRISE	6
3.2. RONDO SPORT REPRISE	7
3.4. CAFFÈ TODISCO	7
3.6. SÜDOSTSCHWEIZ STANDPUNKTE	8
3.7. TOP JASS	8
3.8. SO WAHLEN	9
3.9. WEITERE SENDUNGEN	9
<b>4. INTEGRATIVE UND PARTIZIPATIVE ELEMENTE IM PROGRAMM</b>	<b>9</b>



## 1. Informationsauftrag

### 1.1. Einführung

Anhand des Beschriebs der einzelnen Schwerpunktsendungen werden die journalistischen Formen erläutert. Ebenfalls werden Angaben zur Eigenleistungen inklusive deren Quantifizierung abgegeben.

Die Sendebeispiele finden sich unter [suedostschweiz.ch/tv](https://www.suedostschweiz.ch/tv)

## 2. Sendebeschriebe

### 2.1. Rondo News



Montag – Freitag, 18:00-18:15 Uhr (stündlich wiederholt), Wochenendnews ab 2025 in Planung

Rondo News informiert über das aktuelle Geschehen in den Kantonen Graubünden, Glarus und den südlichen Teil des Kantons St. Gallen. Es beinhaltet Berichte aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur.

<b>Journalistische Formen:</b>	Moderation, gestaltete Beiträge mit Off-Kommentaren und O-Tönen, vertonte Kurznachrichten, Meldungen, Interviews.
<b>Länge:</b>	15 Minuten
<b>Eigenleistung:</b>	100 %
<b>Regionalität</b>	100 %



### 2.2. Rondo News Fokus

Montag – Freitag, 18:15-18:22 Uhr (stündlich wiederholt)

Rondo News Focus vertieft aktuelle Themen.

<b>Journalistische Formen:</b>	Moderation, gestaltete Beiträge mit Off-Kommentaren und O-Tönen, vertonte Kurznachrichten, Meldungen, Interviews.
<b>Länge:</b>	7 Minuten
<b>Eigenleistung:</b>	100 %
<b>Regionalität</b>	100 %



### 2.3. Rondo Wetter

Montag – Freitag, 18:22-18:25 Uhr (stündlich wiederholt)

Rondo Wetter mit den aktuellen Wetter-Prognosen für die Region von Montag bis Donnerstag aus dem Studio. Immer freitags sind die Wetterreporterinnen im Sendegebiet unterwegs und präsentieren die Prognosen an unterschiedlichen Standorten.

<b>Länge:</b>	<b>2-3 Minuten</b>
Journalistische Formen:	Moderation, Interviews, Reportageformen
geschätzter Teil Eigenleistung:	100 % (Umsetzung), Wetterdaten (angeliefert)
Regionalität:	100 %



### 2.4. Rondo Sport

Montag – Freitag, 18:25-18:30 Uhr (stündlich wiederholt)

Rondo Sport bringt das regionale Sportgeschehen täglich auf den Punkt. Immer am Samstag gibts zudem die Wochen-Highlights kompakt zusammengefasst.

<b>Länge:</b>	<b>4 Minuten</b>
Journalistische Formen:	Moderation, Beiträge, Interviews, Reportagen
Eigenleistung:	100 %
Regionalität:	100 %



## 2.5. Rondo Magazin

Montag – Donnerstag, ab 18:35 Uhr (stündlich wiederholt)

Rondo Magazin präsentiert spannende Gäste aus der Region. Hier kommen Meinungsmacher zu Wort. Kompetent und kritisch befragt von den TV-Journalisten. Hier trifft die Wirtschaft auf Politik, der Sport auf Kultur, unterhaltsam und informativ.

Länge	bis 20 Min.
Journalistische Formen:	Moderation, Interview
Eigenleistung:	100 %
Regionalität	ca. 90 %

## 2.6. Rondo Service



Donnerstag, 18:50 Uhr (stündlich wiederholt)

Rondo Service gibt Tipps, Anregungen und Informationen zu verschiedenen Themen des Lebens. Fachleute geben Auskunft und Empfehlungen für alle Lebenslagen. Im Zentrum stehen Gesundheit, Finanzen, Freizeitaktivitäten.

Länge:	ca. 8 Min.
Journalistische Formen:	Moderation, Interview, Reportagen
Eigenleistung:	100 %
Regionalität:	80 %



## 2.7. Südostschweiz diskutiert

Freitag, 18:35-18:55 Uhr (stündlich wiederholt)

Südostschweiz diskutiert: In dieser Sendung werfen Medienschaffende der Medienfamilie Südostschweiz einen kritischen Blick auf die regionalen Ereignisse der Woche. Sie ordnen ein und kommentieren.

Länge:	ca. 20 Min.
Journalistische Formen:	Moderation, Talk
Eigenleistung:	100 %
Regionalität	100 %

## 3. Spezi­alsendungen und Wochenende



### 3.1. Rondo Reprise

Samstag ab 18:00 Uhr (stündlich wiederholt)

Rondo Reprise: Die Woche nochmals Revue passieren lassen. Die interessantesten Beiträge und spannendsten Reportagen der Woche auf den neusten Stand gebracht und frisch präsentiert.

Länge:	ca. 25 Min.
Journalistische Formen:	Moderation, gestaltete Beiträge mit Off-Kommentaren und O-Tönen, vertonte Kurznachrichten, Meldungen, Interviews.
geschätzter Teil Eigenleistung:	100 %
Regionalität:	100 %

### 3.2. Rondo Sport Reprise

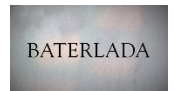


Samstag, ab 18:30 Uhr (stündlich wiederholt)

Die Sportwoche auf einen Blick. Kompakt, kompetent und aktualisiert wird auf das Sportgeschehen der Woche geschaut.

Länge:	12-15 Min.
Journalistische Formen:	Moderation, Beiträge, Interviews, Reportagen
Eigenleistung:	100 %
Regionalität:	100 %

### 3.3 Baterlada



Sonntag, ab 18:00 Uhr (monatlich)

Baterlada: Die romanische Talksendung aus dem Sendegebiet. Politik, Wirtschaft, Sport Kultur und Kunst treffen sich zu spannenden Gesprächen im Studio.

Länge:	ca. 20 – max. 50 Min.
Journalistische Formen:	Moderation, Talk
Eigenleistung:	100 %
Regionalität :	100 %

### 3.4. Caffè Todisco



Sonntag ab 18:30 Uhr (monatlich)

Caffè Todisco: Italianità pur, das italienische Flair vorwiegend aus dem Kulturbereich. Moderator Marco Todisco lädt die Gäste zu einem unkomplizierten Kaffee-Gespräch ein.

Länge:	ca. 30 Min.
Journalistische Formen:	Moderation, Talk, Performance
Eigenleistung:	100 %
Regionalität:	80 %

### 3.5 BT muasch gseh



Sonntag ab 18:30 Uhr (monatlich)

Die Kolumnistin Debora Erica Clara Zeier besucht aussergewöhnliche Menschen und Orte in Graubünden und nimmt die Zuschauer auf Entdeckungsreise mit.

Länge: ca. 25 - max. 50 Min.

Journalistische Formen: Reportage

Eigenleistung: 100 %

Regionalität: 100 %

### 3.6. Südostschweiz Standpunkte



Sonntag ab 18:00 Uhr (monatlich)

Diese Talksendung bietet Bündner Themen und Gästen eine nationale Bühne. In Zusammenarbeit mit Presse TV auf SRF.

Länge: ca. 50 Min.

Journalistische Formen: Talk

Eigenleistung: Auftragsarbeit

### 3.7. Top Jass



Sonntag ab 18:00 Uhr (monatlich)

Monika Fasnacht, die Jass-Königin aus Arosa, präsentiert einmal im Monat den Generationen-Jass.

Länge: ca. 40 Min.

Journalistische Formen: Unterhaltung

Eigenleistung: Übernahme

Regionalität: 50 %



### 3.8. SO Wahlen

Sonntags bei Abstimmungen und Wahlen, Längen unterschiedlich.

Spezialsendungen mit Resultaten und Analysen an Abstimmungs- und Wahlwochenenden. Informativ, schnell und kompakt.

Journalistische Formen: alle, inkl. Liveschaltungen z.B. in den Bündner Grossen Rat, Landsgemeinde Glarus (Livesendung) etc.

Länge:	unterschiedlich
Regionalität	100 %

### 3.9. Weitere Sendungen

**Wir verweisen ausserdem auf zahlreiche Sendungen zu Festtagen und Grossanlässen wie:**

ESAF 2025 in Mollis, Biathlon-WM 2025 Lenzerheide, Schlagerparade Chur, Openair-Specials, Weihnachtssendungen, Neujahrskonzert, Big-Air Chur, Special-Olympics 2029 Chur, Näfelser Fahrt, Faschachtsübertragungen, Engadin Skimarathon etc.

Längen der Sendungen von 30 Minuten bis mehreren Stunden möglich.

Regionalität	100 %
--------------	-------

## 4. Integrative und partizipative Elemente im Programm

Beispiele für den integrativen Anteil bei TV Südostschweiz: Regionale Nachrichten- und Talksendungen aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Sport und Kultur als Kernelemente des Programms mit Protagonisten, Expertinnen und Stimmen aus der Bevölkerung.

---

## Alarmierung und Notfallkonzept

---

Autor: Stefan Nägeli  
Erstelldatum: 25. April 2023  
Letzte Änderung: Auszug aus Handbuch (Confluence) Radio & TV



## Inhaltsverzeichnis

1. ALARMIERUNG UND NOTFALLKONZEPT	3
1.1. DIE ALARMSTUFEN	3
1.2. SINGLE OFFICAL VOICE (SOV)	4
1.3. OFFICAL VOICE -VORGEHEN	4
1.4. ORGANISATORISCHES	5
1.5. SOCIAL MEDIA / TELEFONDIENST	6
1.6. ZUSAMMENFASSEND	6
1.7. KONVERGENTE UMSETZUNG	6
1.8. INFORMATIONEN KANTONSPOLIZEI GRAUBÜNDEN	6
1.9. KONTAKTLISTE	7
1.10. CHECKLISTE DES BUNDES	8

## 1. Alarmierung und Notfallkonzept

Das Notfallkonzept beschreibt die verschiedenen Stufen des redaktionellen Alarmierungszustands vom Normalbetrieb bis zur sogenannten Dunkelrot-Stufe (dramatische Ereignisse).

Ereignisse der Stufe Rot oder Dunkelrot (dramatisch) sind selten, kommen aber alle paar Jahre vor. Im Ereignisfall ist die Vorgehensweise im Radio und im TV definiert (siehe Vorgehen).

### 1.1. Die Alarmstufen

Nachrichtenstufe	Kontaktperson	Ablauf
<b>Grün</b> (normal)	Keine	Normal
<b>Gelb</b> (planbar) Wahlen, Abstimmung, etc.	In Absprache mit Redaktions- und Programmleitung	Gemäss separatem Konzept
<b>Orange</b> (absehbar) Tod eines VIPs (z.B. wegen Krankheit), etc.	In Absprache mit Redak- tion / Moderation	Gemäss separatem Kon- zept / Entscheid Tageschef
<b>Rot</b> (unvorhersehbar / drama- tisch) <u>Rufen</u> , Hochwasser, Brand, tragische Todesfälle, Amoklauf, Terroranschlag, etc.	<b>Sofort die Redakti- onsleitung informie- ren</b> (jederzeit!!)	Die Redaktionsleitung bestimmt und entscheidet das weitere Vorgehen in kürzester Zeit und infor- miert die Mitarbeitenden. Es gilt: Ruhe bewahren!
<b>Single Official Voice</b> Warnungen des Bundes	Diese Warnungen erhält die Radioleitung per SMS. Zusätz- lich kommt sie per Mail an die Redaktion und Moderation.	Vorgehen nach separatem Kon- zept des Bundes (folgt unten).  <b>Zwingend: 11 Single Official Voice</b> ( <u>unter Signete RSO</u> )

## 1.2. Single Official Voice (SOV)

«Die behördlichen Warnungen werden als leicht verständliche und einheitliche Gefahrenhinweise verbreitet. Sie werden unter den zuständigen Fachstellen koordiniert („Single Voice“) und eindeutig als Warnungen des Bundes erkennbar gemacht („Official Voice“). Radio und Fernsehen verbreiten die Warnungen an die Bevölkerung. Die Radio- und Fernsehverordnung (RTVV) verpflichtet die SRG sowie die kommerziellen konzessionierten Radio- und Fernsehveranstalter, die Warnungen des Bundes rasch und unverändert zu verbreiten» (Quelle admin.ch). Die verantwortlichen Personen beim Radio und bei TV werden direkt durch das Bundesamt alarmiert. Treffen solche Meldungen ein, bereitet sich die Redaktion auf ein mögliches Ereignis der Stufe Rot oder Dunkelrot (dramatisch) vor.

Diese Warnung erhalten per SMS:

- **TV:** Stefan Nägeli, Thomas Kind, Demian Spescha
- **Radio:** Stefan Nägeli, Thomas Kind, Seraina Zinsli, Adrienne Krättli

Sämtliche Handy-Nummern sind bei der zuständigen Stelle hinterlegt.  
Es gilt das ergänzte Konzept und die Anweisungen des Redaktionsleiters

**Leitung Audio/Video / Redaktionsleiter Audio/Video sind sofort und jederzeit kontaktieren.**

**Kontakte Radio:** Stefan Nägeli (079 353 41 42), Thomas Kind (079 750 65 15), Seraina Zinsli (079 709 24 26), Adrienne Krättli (078 609 92 27)

**Kontakte TV:** Stefan Nägeli (079 353 41 42), Thomas Kind (079 750 65 15), Demian Spescha (079 742 95 68)

Es sind zusätzliche Reporter und Techniker anzubieten.

## 1.3. Official Voice -Vorgehen

Vorgehen nach separatem Konzept des Bundes und den Anweisungen der Redaktionsleitung. s. Checkliste des Bundes

**Radio und TV:** Zwingend sind Intro und Outro (Text Intro: Warnung des Bundes/ Meldung/ Outro-Text: Weitere Informationen im Internet unter [naturgefahren.ch](http://naturgefahren.ch))

**Prinzipiell gilt: Ruhe bewahren!**

- Ablauf Radio und TV bei Orange: Bei gesicherter Newslage im ½-h-Takt informieren. Laufband bei TV läuft in jeder Sendung mindestens zweimal und wird aktualisiert.
- Ablauf Radio und TV bei Rot/Dunkelrot: Info im Radio im Viertelstundentakt, Laufband TV läuft nonstop durch.
- Radio: Redaktor schreibt, Moderator liest.
- TV: Laufband oder Livesendung bzw. Sendung aktualisieren, Text Redaktion, Umsetzung Technik. Nach Absprache mit der Programm-/Redaktionsleitung werden Live-Sondersendungen geplant.

*Mögliches Vorgehen:* Der Redaktionsleiter ist in sofortiger Absprache mit dem Tageschef. Es wird sofort mind. ein Reporter an die Unglücksstelle geschickt. Der Reporter ist mindestens mit folgendem Material ausgerüstet:

- Flashmic/TV Kamera
- Redaktions-iPhone
- Laptop
- Internetstick
- Ersatzbatterien
- Fahrzeug

Der Reporter bei einem Grossereignis ist kein Praktikant, er kann mit der Situation umgehen und kompetent darüber berichten. Zudem können in Absprache mit der Leitung jederzeit weitere Mitarbeiter mobilisiert werden (Redaktoren und Moderatoren), damit ausführlich über das Ereignis berichtet werden kann. Es finden Absprachen zwischen Radio- und TV Leitung statt. Gemeinsam wird entschieden, welche Reporter vor Ort geschickt werden.

#### 1.4. Organisatorisches

Je nach Ausmass des Ereignisses wird auf Unterhaltungsformate, Werbung und gewisse Musiktitel verzichtet. Der Entscheid dafür liegt bei der Programmleitung. Wird die Werbung nicht gespielt, wird die Werbeabteilung informiert. Der Moderator ist zudem dafür verantwortlich, dass angepasste Musik gespielt wird. Zur Unterstützung liegt dafür eine entsprechende Liste mit neutralen Titeln in beiden Sendestudios.

**Radio:** Des Weiteren gelten in einem Ereignisfall die „normalen Radiozeiten“ von Radio Südostschweiz nicht mehr. Im Ernstfall werden sämtliche unmoderierten Stunden gestrichen. Bei vorproduzierten Sendungen liegt es im Ermessen des Programmleiters, ob diese unterbrochen werden. Zudem kann der Programmleiter auf einen 24-Stunden-live-Betrieb umstellen.

Der Tageschef, der Informationsreporter und der Reporter 1 sind in der Nacht vor ihrem Dienst erreichbar. Die Radioleitung ist jederzeit erreichbar. Der Informationsverantwortliche (früh) wird informiert, sobald dies die Radioleitung entscheidet. Im TV ist der diensthabende CvD, sowie die Redaktionsleitung erreichbar. (Kontakte siehe Notfallkonzept).

**TV:** Struktursendungen können weggelassen und durch Live-Sendungen ersetzt werden. Der Stundenraster wird aufgehoben, es wird laufend, aktuell und live gesendet. Die Mitarbeitenden sind verpflichtet, den Anweisungen der Programmleitung und des Redaktionsleitung Folge zu leisten.

Bei Radio- und TV Südostschweiz gibt es einen Pikett-Dienst.

Im TV ist der diensthabende CvD, sowie die Redaktionsleitung erreichbar. (Kontakte siehe Notfallkonzept).

## 1.5. Social Media / Telefondienst

Neben Radio und TV spielen im Ereignisfall auch die sozialen Netzwerke eine wichtige Rolle. Deshalb werden die gesicherten Informationen sofort in den Sozialen Medien verbreitet. Die Organisation und Umsetzung dafür liegt bei der Onlineredaktion. Wir müssen uns aber bewusst sein, dass die Onlineredaktion im Namen von Radio- und TV Südostschweiz auf den Sozialen Medien unterwegs ist. Wenn also Fehler festgestellt werden, sofort Rückmeldung an Onlineredaktion machen.

Es ist möglich, dass in einem Ereignisfall zahlreiche Hörerinnen und Hörer anrufen. Das kann sein, wenn sie weitere Informationen zum Ereignisfall haben oder auch Personen vermissen. Ein Radiomitarbeiter übernimmt in diesem Fall den Telefondienst. Sämtliche Telefone werden entgegengenommen und protokolliert. Wichtige Informationen von Hörerinnen und Hörer werden der Redaktionsleitung mitgeteilt. Diese setzt, falls notwendig, die Polizei in Kenntnis.

## 1.6. Zusammenfassend

Im Ereignisfall übernimmt die Programm/Redaktionsleitung die Koordination und ist somit für die Planung der Berichterstattung verantwortlich. Er ist die Schnittstelle zwischen Programm, Tageschef, Reporter vor Ort, weiteren Reportern, Moderator im Studio, und Social Media bzw. der Onlineredaktion.

## 1.7. Konvergente Umsetzung

Sobald Radio/TV Südostschweiz von einem Ereignisfall erfahren hat, werden auch die anderen Medien (Print, Online,) der Somedia informiert.

Während der Wochentage (Mo – Fr) ist Radio Südostschweiz von 4:30 bis 19:00 Uhr erreichbar. Am Wochenende ist die Redaktion samstags ab 6:00 bis 18.00 Uhr und sonntags ab 7:00 bis 18.00 Uhr besetzt. Die Meldungen über Ereignisfälle können in dieser Zeit sicher entgegengenommen werden. Ausserhalb dieser Zeiten wird das Radio von Mitarbeitenden Print, TV oder Online benachrichtigt.

## 1.8. Informationen Kantonspolizei Graubünden

Die Polizei und die Einsatzkräfte versuchen im Ereignisfall möglichst schnell zu reagieren und Informationen zu beschaffen. Allerdings braucht das Zeit, bis sie ihre gesicherten Informationen zusammengetragen hat. Bei einem Ereignisfall sieht der Zeitplan der Kantonspolizei Graubünden folgendermassen aus:

x Uhr	Ereignis
x + 30min	Aktivinfo per SMS
x + ca. 1h	Erste Infos der Kantonspolizei, Hinweis PK
x + 2-4h	Medientermin mit Informationen und Möglichkeit O-Töne zu beschaffen.

## 1.9. Kontaktliste

### *Radioleitung:*

- Stefan Nägeli 079 353 41 42
- Thomas Kind 079 750 65 15
- Seraina Zinsli 079 709 24 26
- Markus Seifert 078 841 74 99
- Adrienne Krättli 078 609 92 27

### *Leitung TV:*

- Stefan Nägeli 079 353 41 42
- Thomas Kind 079 750 65 15
- Demian Spescha 079 742 96 68
- Corina Egli 078 779 51 89

### *Externe Kontaktstellen*

- Kantonspolizei Graubünden 081 284 11 44
- Kantonspolizei St. Gallen 058 229 34 00
- Kantonspolizei Glarus 055 645 66 66
- Kantonspolizei Uri 041 875 22 11
- Kantonspolizei Tessin 084 825 55 55
- Stadtpolizei Chur 081 254 53 00
- Rufen: Chef Krisenstab GR 081 257 35 22
- RhB 079 211 85 18

## 1.10. Checkliste des Bundes



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,  
Bevölkerungsschutz und Sport VBS  
Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS

Stand: Dezember 2011

### Single Official Voice (SOV) Checkliste für verbreitungspflichtige Radio- und Fernsehveranstalter

Aufgaben beim Eingang einer verbreitungspflichtigen Warnung ab 01.01.2012

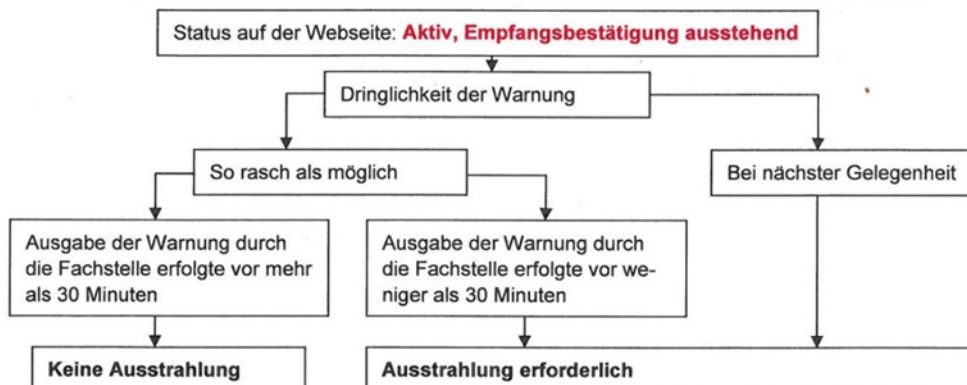
#### Eingang eines Verbreitungsauftrages **während Betriebszeiten** (Redaktion ist besetzt)

1 Eingang des SMS/Telefon-Weckrufs und E-Mail mit personalisiertem Link auf die Webseite mit der Warnung	Link im Browser öffnen
2 Kontrollieren Sie auf der Webseite den Status und wählen Sie die gewünschten Dateien unter ‚Ansicht‘ (Text und Karte)	<p><b>‚Aktiv, Empfangsbestätigung ausstehend‘:</b> Warnung ist gültig, ihre Redaktion hat den Empfang noch nicht bestätigt</p> <p><b>‚Aktiv, Empfang bestätigt‘:</b> Warnung ist gültig, ihre Redaktion hat den Empfang bereits bestätigt</p> <p><b>‚Nicht mehr relevant‘:</b> Diese Warnung ist nicht mehr gültig</p>
3 Bestätigen Sie den Empfang	Direkt auf Webseite mit <b>‚Empfang bestätigen‘</b>
4 Ausstrahlung / Wiederholung Ausstrahlung der Warnung	Gemäss Angaben auf dem Verbreitungsauftrag

Der gleiche Ablauf gilt beim Eingang einer Aktualisierung oder einer Entwarnung

#### Eingang eines Verbreitungsauftrages **ausserhalb der Betriebszeiten** (Redaktion ist nicht besetzt)

Trifft ein Verbreitungsauftrag ausserhalb der Betriebszeiten ein, ist bei Arbeitsbeginn des redaktionellen Personals unverzüglich zu prüfen, ob die Warnung noch ausgestrahlt werden muss:



1/2

*Um die Leserlichkeit zu vereinfachen, wird in diesem Dokument die männliche Form verwendet. Sie schliesst die weibliche Form immer mit ein.*



---

## Kulturauftrag

---

Autor: Stefan Nägeli  
Erstelldatum: 27. April 2023

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. KULTURAUFRAG</b>	<b>3</b>
1.1. EINFÜHRUNG	3
<b>2. SENDEBESCHRIEBE</b>	<b>3</b>
2.1. RONDO NEWS (KULTURANTEIL EREIGNISBASIERT, REGELMÄSSIG)	3
2.2. RONDO NEWS FOKUS (KULTURANTEIL EREIGNISBASIERT, REGELMÄSSIG)	3
2.3. RONDO MAGAZIN (KULTURANTEIL REGELMÄSSIG)	4
2.4. SÜDOSTSCHWEIZ DISKUTIERT (UNREGELMÄSSIGER KULTURANTEIL)	4
<b>3. SPEZIALSENDUNGEN UND WOCHENENDE</b>	<b>4</b>
3.1. RONDO REPRISÉ (KULTURANTEIL REGELMÄSSIG)	4
3.2. BATERLADA (KULTURANTEIL HOCH)	5
3.3. CAFFÈ TODISCO (KULTURANTEIL SEHR HOCH)	5
3.4. BT MUASCH GSEH (KULTURANTEIL REGELMÄSSIG)	6
3.5. TOP JASS (BEINHALTET KULTUR)	6
<b>4. WEITERE SENDUNGEN MIT KULTURANTEILEN BIS 100 %</b>	<b>6</b>
<b>5. PROGRAMMRASTER (KULTURAUFRAG S. AUSFÜHRUNGEN ZU DEN EINZELNEN SENDUNGEN)</b>	<b>7</b>

## 1. Kulturauftrag

### 1.1. Einführung

TVSO erfüllt den Kulturauftrag in den verschiedensten Sendungen. Insgesamt ist anzumerken, dass abgesehen von speziellen Sendungen kaum Sendungen mit regionalen Inhalten existieren, in denen keine Kulturinhalte vorkommen oder vorkommen können.

Kulturinhalte werden in der regionalen Newssendung, in Talksendungen (deutsch, romanisch und italienisch) sowie in Schwerpunktsendungen aufbereitet und gesendet. Oft bilden sie den Inhalt ganzer Sendungen.

Um die Kulturinhalte zu benennen, gehen wir daher vom bereits unter Informationsauftrag enthaltenen Raster aus.

Die Details zu den Ausstrahlungszeiten sind dem Programm raster zu entnehmen.

## 2. Sendebeschriebe

### 2.1. Rondo News (Kulturanteil ereignisbasiert, regelmässig)



Montag – Freitag, 18:00-18:15 Uhr (stündlich wiederholt), Wochenendnews ab 2025 in Planung

Rondo News informiert über das aktuelle Geschehen in den Kantonen Graubünden, Glarus und den südlichen Teil des Kantons St. Gallen. Es beinhaltet Berichte aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur.

<b>Journalistische Formen:</b>	Moderation, gestaltete Beiträge mit Off-Kommentaren und O-Tönen, vertonte Kurznachrichten, Meldungen, Interviews.
Länge:	15 Minuten
Eigenleistung:	100 %
Regionalität	100 %



### 2.2. Rondo News Fokus (Kulturanteil ereignisbasiert, regelmässig)

Montag – Freitag, 18:15-18:22 Uhr (stündlich wiederholt)

Rondo News Focus vertieft aktuelle Themen.

<b>Journalistische Formen:</b>	Moderation, gestaltete Beiträge mit Off-Kommentaren und O-Tönen, vertonte Kurznachrichten, Meldungen, Interviews.
Länge:	7 Minuten

Eigenleistung: 100 %

Regionalität 100 %

### 2.3. Rondo Magazin (Kulturanteil regelmässig)

Montag – Donnerstag, ab 18:35 Uhr (stündlich wiederholt)

Rondo Magazin präsentiert spannende Gäste aus der Region. Hier kommen Meinungsmacher zu Wort. Kompetent und kritisch befragt von den TV-Journalisten. Hier trifft die Wirtschaft auf Politik, der Sport auf Kultur, unterhaltsam und informativ.

Länge bis 20 Min.

Journalistische Formen: Moderation, Interview

Eigenleistung: 100 %

Regionalität ca. 90 %

### 2.4. Südostschweiz diskutiert (unregelmässiger Kulturanteil)



Freitag, 18:35-18:55 Uhr (stündlich wiederholt)

Südostschweiz diskutiert: In dieser Sendung werfen Medienschaffende der Medienfamilie Südostschweiz einen kritischen Blick auf die regionalen Ereignisse der Woche. Sie ordnen ein und kommentieren.

Länge: ca. 20 Min.

Journalistische Formen: Moderation, Talk

Eigenleistung: 100 %

Regionalität 100 %

## 3. Spezialsendungen und Wochenende



### 3.1. Rondo Reprise (Kulturanteil regelmässig)

Samstag ab 18:00 Uhr (stündlich wiederholt)

Rondo Reprise: Die Woche nochmals Revue passieren lassen. Die interessantesten Beiträge und spannendsten Reportagen der Woche auf den neusten Stand gebracht und frisch präsentiert.

Länge: ca. 25 Min.

Journalistische Formen: Moderation, gestaltete Beiträge mit Off-Kommentaren und O-Tönen, vertonte Kurznachrichten, Meldungen, Interviews.

geschätzter Teil  
Eigenleistung: 100 %

Regionalität: 100 %

### 3.2. Baterlada (Kulturanteil hoch)



Sonntag, ab 18:00 Uhr (monatlich)

Baterlada: Die romanische Talksendung aus dem Sendegebiet. Politik, Wirtschaft, Sport Kultur und Kunst treffen sich zu spannenden Gesprächen im Studio.

Länge: ca. 20 – max. 50 Min.

Journalistische Formen: Moderation, Talk

Eigenleistung: 100 %

Regionalität : 100 %

### 3.3. Caffè Todisco (Kulturanteil sehr hoch)



Sonntag, ab 18:30 Uhr (monatlich)

Caffè Todisco: Italianità pur, das italienische Flair vorwiegend aus dem Kulturbereich. Moderator Marco Todisco lädt die Gäste zu einem unkomplizierten Kaffee-Gespräch ein.

Länge: ca. 30 Min.

Journalistische Formen: Moderation, Talk, Performance

Eigenleistung: 100 %

Regionalität: 80 %

### 3.4. BT muasch gseh (Kulturanteil regelmässig)



Sonntag ab 18:30 Uhr (monatlich)

Die Kolumnistin Debora Erica Clara Zeier besucht aussergewöhnliche Menschen und Orte in Graubünden und nimmt die Zuschauer auf Entdeckungsreise mit.

Länge: ca. 25 - max. 50 Min.

Journalistische Formen: Reportage

Eigenleistung: 100 %

Regionalität: 100 %

### 3.5. Top Jass (beinhaltet Kultur)



Sonntag ab 18:00 Uhr (monatlich)

Monika Fasnacht, die Jass-Königin aus Arosa, präsentiert einmal im Monat den Generationen-Jass.

Länge: ca. 40 Min.

Journalistische Formen: Unterhaltung

Eigenleistung: Übernahme

Regionalität: 50 %

## 4. Weitere Sendungen mit Kulturanteilen bis 100 %

Schlagerparade, Openair-Specials, Weihnachtssendungen, Neujahrskonzert, Big-Air Chur mit Kultur, Fasnachtsübertragungen

Die Längen der Sendungen: 30 Minuten bis mehrere Stunden möglich.

